



# Boni – Nachrichten Dezember 2021

## Katholische KIRCHGEMEINDE St-Boniface

14, Avenue du Mail, 1205 Genève  
E-mail [saint.boniface@bluewin.ch](mailto:saint.boniface@bluewin.ch)  
Konto der Kirchgemeinde: PC 17-382164-7

Sekretariat: Telefon Nr. 022 320 9682  
[www.boniface-genf.ch](http://www.boniface-genf.ch)  
zur Zeit nur telefonisch

### *Liebe Gemeindemitglieder,*

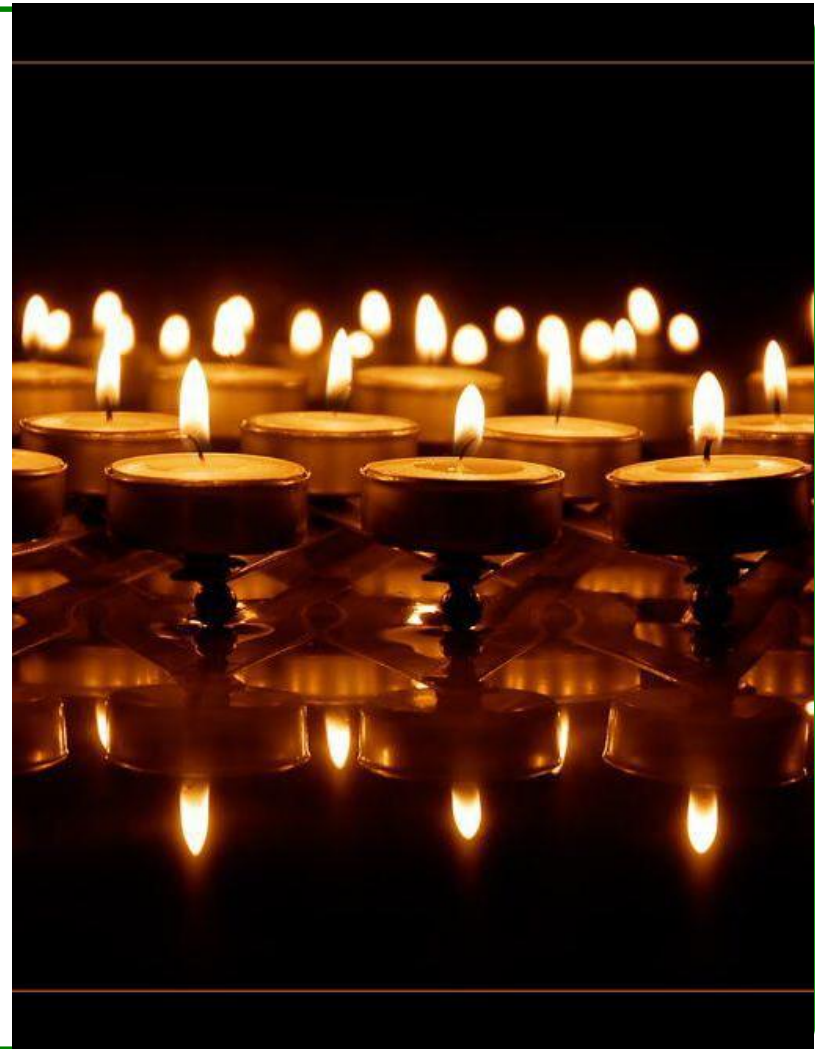
*Für die meisten Menschen ist der Advent einfach die Zeit vor Weihnachten, das sind die Wochen vom 1. Advent bis zum Heiligabend: eine reich befrachtete Zeit mit Backen, Einkaufen und Stress mit Weihnachtspost usw. Doch der Advent ist mehr als eine Zeit, mehr als die Wochen vor Weihnachten!*

*Advent – das ist eine Einstellung zum Leben, eine Haltung, die 365 Tage gilt im Jahr. Das ist sehnsüchtig sein nach mehr Leben und Lebendigkeit, das ist Ausschau halten nach dem, was mehr als alles ist. Advent – das ist Staunen können, das ist Hinschauen auf mein Leben. Das ist mitten im Dunkel den Stern und das Licht sehen und ihm trauen. Das ist träumen und wünschen, hoffen und sehnen. Doch geht uns immer wieder diese Sehnsucht im Alltag verloren, - und deshalb brauchen wir Zeichen, wie die biblischen Texte, das Licht der Kerzen, die Lieder des Advents, um uns zu erinnern. Wir brauchen den Advent um adventlich leben zu lernen. Wir brauchen diese Tage, diese Lieder, diese Zeichen um uns einzuüben in diese Haltung – um Himmel und Erde miteinander zu verbinden.*

*Möge das Licht des Advents unsere Herzen erhellen, damit wir unserem Leben eine segensreiche Richtung geben und die Zukunft uns mit heilvollen Schritten entgeneilt.*

*Im Namen des Gesamtvorstands der Kirchgemeinde wünsche ich allen eine gesegnete, lichtvolle und friedvolle Advents-- und Weihnachtszeit!*

*Ihre Silvia Meier, Gemeindeleiterin*





## St - Boniface Deutschsprachige Katholiken in Genf

Wo Sie uns finden:

Gemeindeleitung Silvia Meier

Telefon 022 320 96 82  
Bürozeiten Dienstag u. Freitag  
10:00 - 13:00 Uhr

Internet & E-Mail

www.boniface-genf.ch  
saint.boniface@bluewin.ch  
info@boniface-genf.ch

Kirche

St-Boniface – Kirche in 2. Etage  
14, Avenue du Mail  
1205 Genf

<b>Mi 1. Dez</b> <b>12h00</b>	<b>Mittagstisch im Gemeindehaus</b> , Rue Sénébié 8, Genève Anmeldungen im Sekretariat St- Boniface, Telefon 022 320 96 82	<b>Fr, 17. Dez</b> <b>19h30</b>	<b>Bibelabend</b> per Zoom mit Christoph Arneth
<b>Fr, 3. Dez</b> <b>07h30</b>	<b>Rorate-Messe</b> mit P. Joseph Hug SJ, anschliessend Frühstück im Plaine Lune	<b>So, 19. Dez</b> <b>10h00</b>	<b>4. Adventssonntag Messe</b> mit Abbé Lingg, anschliessend Kaffee im Bonitreff
<b>So, 5. Dez</b> <b>10h00</b>	<b>2. Adventssonntag: Messe</b> mit Abbé Lingg und Kinderkirche, anschliessend Kaffee und Verkauf von Weihnachtsgebäck zugunsten der Aumônerie de l'Hôpital cantonal de Genève HUG	<b>17h00</b>	<b>Weihnachtskonzert in St-Boniface</b> mit David Burkhard (siehe Flyer)
<b>Sa, 11. Dez</b> <b>15h00</b> <b>17h15</b> <b>18h00</b>	<b>Kommunionunterricht</b> mit Angelika Quell <b>Taufe</b> von Lucie Alea Grimm <b>Vorabendgottesdienst zum 3.</b> <b>Advent: Lichterfeier</b> mit Abbé Lingg Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder, anschliessend buffet canadien	<b>Fr, 24. Dez</b> <b>17h00</b>	<b>Familienmesse zu Heiligabend</b> mit Abbé Lingg
<b>So, 12. Dez</b> <b>15h00</b>	<b>KEIN GOTTESDIENST IN ST— BONIFACE</b> <b>Messfeier de la communauté des africains</b>	<b>So, 25. Dez</b> <b>10h00</b>	<b>HOCHFEST VON WEIHNACHTEN</b> <b>Messfeier</b> mit Abbé Lingg. Zu dieser Messfeier begrüßen wir ganz herzlich die Mitglieder der reformierten Schwestergemeinde von der Madeleine mit Ihrer Pfarrerin Katharina Vollmer, die an diesem Weihnachtsfest in unsere Messe eingeladen sind; dann Weihnachtskaffee im Bonitreff
<b>Fr, 17. Dez</b> <b>15h00</b>	<b>Messe der Senioren, anschliessend</b> <b>Weihnachtsfeier</b> im Bonitreff	<b>So, 9. Jan</b> <b>10h00</b>	<b>Vorschau Januar 2022</b> <b>Epiphanie und Bonisonntag:</b> <b>Feierlicher Gottesdienst</b> mit Abbé Lingg und Kinderkirche
		<b>So, 16. Jan</b> <b>10h00</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis;</b> <b>Messfeier</b> mit P. Stefan Hengst SJ



# Informationen

## Kontakte

**Sekretariat / Gemeindeleitung:**  
**Silvia Meier 022 320 9682**

**Vorstand – Präsident:**

Mathias Beck +33 450 41 35 39

**Kassa:**

Peter Greissinger 022 789 52 08

**Ökumene:**

Ulrike Teigeler 022 784 40 78

**Kolping:**

Monique Küng 079 3072590

**Firmunterricht:**

Sabine Arneth 0033 450 56 01 52

**Senioren:**

Emma Meier 022 342 62 34

**Boni-Gym:**

Elsbeth Maurer 022 346 58 63

**Kirchenchor:**

Werner Kubischta 022 753 10 55

**Messdiener:**

Ulrike Teigeler 022 784 40 78

**Erstkommunion:**

Angelika Quell 0033 450 40 77 24

**Blumenteam:**

Monique Küng 079 3072590

**Bibelkreis:**

Christoph Arneth 079 476 5351

**KTV Turnverein:**

Sepp Feremutsch 022 793 63 79

## Kirchgemeindefest vom Sonntag, 7. November 2021

In der schön geschmückten Kirche wurde die Messfeier mit Abbé Lingg feierlich umrahmt von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Werner Kubischta. Der Chor sang die Deutsche Messe und wurde von unserem Organisten David begleitet. Paul-Léonard setzte mit der Trompete die Festnote auf. Die jüngeren Kinder waren in der Kinderkirche im Bonitreff und kamen zum ersten Mal – nach langer Zeit – zum Vaterunser wieder zu uns. Im Hof spielten die Kinder während wir beim Aperó waren. Unser Präsident Mathias Beck freute sich in diesem speziellen Jahr, 70 Kirchgemeindemitglieder und verschiedene Gäste begrüßen zu dürfen. Das allseits gelobte Festessen wurde wiederum vom Plaine Lune zubereitet und der gute Service wurde ebenso sehr gelobt. Die Tombola war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und wiederum sehr schön bestückt. In Windeseile waren die Lose von den Kindern verkauft! Das Ehepaar Feremutsch erfreute die Anwesenden mit den Alphorneinlagen. Im Theatersaal war eine sehr angeregte schöne Atmosphäre, Da letztes Jahr wegen der Coronasituation kein Fest stattfinden konnte, wurde es in diesem Jahr besonders geschätzt, dass wir das Kirchgemeindefest durchführen konnten. ALLEN, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ganz herzlichen Dank!

## Verstorben

Am frühen Sonntagmorgen 14. November verstarb im Alters- und Pflegeheim der St.-Annaschwestern in Luzern

### Sr Celine Ecoffey

im 86. Altersjahr. Schwester Céline war von 1976 bis 1984 die Leiterin der Pension de jeunes filles, im heutigen Foyer des étudiants. Sr. Céline blieb St-Boniface in all den Jahren sehr verbunden, waren es für sie ganz wichtige Jahre, die sie als Dorotheaschwester in der Romandie verbringen konnte. Sie sang damals auch im Kirchenchor mit. Wir danken Sr Céline für die Jahre in St-Boniface und drücken den Dorotheaschwestern in Luzern unser herzliches Mitgefühl aus und bleiben ihnen im Gebet verbunden. Die Bestattung fand am 19. November auf dem Friedhof Friedental in Luzern statt.

## Dank für die Tombolapreise

Herzlichen Dank an die Kirchgemeindemitglieder, die es mit ihren Gaben und Spenden möglich gemacht haben, dass unsere Tombola wiederum so schön aufgestellt war! Ebenso einen herzlichen Dank an Mariann Glarner und Silvia Klein, die seit Jahren für die Tombola verantwortlich sind

## Corona-Massnahmen

Für Gottesdienste erstellen wir immer noch Teilnahmelisten und bitten um Desinfizieren der Hände und Tragen der Maske. Wir danken für Ihr Verständnis!



# St. Martin 2021

Nachdem 2020 die traditionelle Sankt-Martins-Feier in der Genfer Altstadt coronabedingt ausfallen musste, war es am Samstag, den 13. November 2021 endlich wieder soweit:

Bei wunderbarem Herbstwetter fanden knapp 500 Menschen den Weg in die Altstadt, um die Geschichte des heiligen Martin zu erleben.

Allerdings stand auch die Ausgabe 2021 noch im Zeichen der Pandemie, sodass ausschließlich der Laternenumzug stattfinden konnte. Dafür trafen sie alle Teilnehmenden



vor dem Espace Madeleine, wo der Trompeten- und Posaunenchor der Luth. Kirche, der in diesem Jahr von dem in St-Boniface gut bekannten Paul-Leonard unterstützt wurde, das Warten auf den heiligen Martin auf seinem Pferd schon einmal musikalisch verkürzte.

Pünktlich machten sich alle auf den Weg durch die Genfer Altstadt bis zur Kathedrale St. Pierre, wo die Szene der Mantelteilung nachgestellt wurde. Dabei beeindruckten die Kinder der 2. Klasse der Deutschen Schule Genf alle Anwesenden, als sie das St.-Martins-Lied aus voller Kehle und ohne Instrumentalbegleitung anstimmten. Der Applaus des ganzen Platzes war ihnen gewiss!



Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an Regine Kummer und vor allem an Albertine für ihre Darstellung des heiligen Martin auf seinem Pferd und an Emilienne, die den Bettler mit seinem zerrissenen Umhang wirklich schön dargestellt hat.

Unter Posaunen- und Trompetenmusik wurde anschließend die Kollekte zugunsten der von der Luth. Kirche unterstützten St. Josephs School in Kayole in Kenia eingesammelt, die insgesamt einen Betrag von rund 450 CHF eingebracht hat. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern.



Zum Abschluss forderte die 2. Klasse der Deutschen Schule Genf alle Anwesenden gesanglich auf, „ein Licht in die Welt zu tragen“. Mit diesem Gedanken wurde der Umzug durch die Altstadt fortgesetzt und endete auf der Place du Bourg-de-Four. Da coronabedingt auch kein Glühwein an der Luth. Kirche ausgeschrieben werden konnte, hatten einige Teilnehmende ihre eigenen warmen Getränke mitgebracht, mit denen sie den Abend gemütlich ausklingen ließen.



Ein herzlicher Dank geht hier nochmals an die engagierte Organisation der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer! Schließlich waren sich alle einig: Wir sehen uns wieder im November 2022 – dann hoffentlich wieder ohne coronabedingte Einschränkungen!



## Ökumenischer Gemeindenachmittag Freitag, 12. November 2021 in St-Boniface Vortrag, Austausch und Gespräch mit Agnes Hirschi zum Thema: «Dass es auf den Einzelnen ankommen kann ...»

Die Journalistin und Buchautorin Agnes Hirschi (Bern) hat uns ihr Buch «Unter Schweizer Schutz» vorgestellt, das sie zusammen mit Charlotte Schallié herausgegeben hat. Darin geht es um ihren Ziehvater Carl Robert Lutz, der Zehntausende von Budapester Juden vor der Deportation in die Arbeits- und Vernichtungslager der Nationalsozialisten bewahrt hat.

Agnes Hirschi hat als sechsjähriges Mädchen die Belagerung von Budapest und die Taten ihres Vaters bei der Rettung von Juden in Budapest während des 2. Weltkriegs persönlich miterlebt.

Vizekonsul Carl Lutz war von Januar 1942 bis Frühling 1945 Leiter der Schutzmacht Abteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Budapest. Er vertrat die Interessen von zwölf kriegführenden Staaten, darunter auch die der USA und Grossbritanniens. Nach dem Einmarsch der Deutschen am 19. März 1944, als die Situation der ungarischen Juden gefährlich wurde, fühlte er, dass er handeln musste. Aus eigener Initiative und oft unter Lebensgefahr führte er die grösste aller Judenrettungsaktionen durch.

An diesem Nachmittag hat uns Agnes Hirschi durch ihren hochinteressanten, wie auch emotionalen Vortrag, der mit vielen Originalfotos und Informationen ihres Ziehvaters Carl Lutz angereichert war, zurück in die Zeit des Holocaust geführt. Neben dem eigenen Erlebten hat sie in ihrem Vortrag zahlreiche Zeitzeugen und -zeuginnen zu Wort kommen lassen. Ein Nachmittag, der uns alle sehr bewegt hat und anschliessend zu interessanten Diskussionen geführt hat.



# Noël français

**Samedi 18 décembre 2021, 20h**  
**Temple de la Madeleine**  
(Rue de Toutes-Âmes)

**Dimanche 19 décembre 2021, 17h**  
**Eglise Saint-Boniface**  
(Avenue du Mail 14)

## Chœur *Ad hoc*

### Solistes :

**Héloïse Raemy** Soprano

**Amélie Halary** Mezzo-soprano

**Margaux Frémy** Alto

**David Ferreira** Ténor

**David Burkhard** Baryton et direction

**Œuvres de Debussy, Fauré, Saint-Saëns et Adam**



**Entrée libre – collecte**  
Certificat covid obligatoire

